



PLATTFORM NATURVERMITTLUNG – SYNERGIEN DURCH VIELFALT NUTZEN

Schon von Gründungszeiten (2004) an ist die Plattform eine wichtige Drehscheibe im Bereich der Naturvermittlung. Ziele der Plattform sind unter anderem, die Naturvermittlung qualitativ und thematisch weiterzuentwickeln, als zentrale Anlauf- und Servicestelle zu dienen und zugleich auch die Kooperation und Abstimmung mit Partnern wie z.B. dem Verein Waldpädagogik in Österreich zu suchen. Um den fachlichen Austausch, die Vernetzung und die Weiterbildung der Naturvermittler*innen zu fördern, organisiert die Plattform jährlich eine große Tagung.

Seit Juni 2019 trägt ein LE-Projekt, welches aus Mitteln des BMLRT und der Europäischen Union gefördert wird, die Plattform. Insgesamt sind 18 Organisationen am Projekt beteiligt. Der Verein Waldpädagogik in Österreich unterstützt die Plattform bereits seit vielen Jahren und nimmt auch in der laufenden Projektperiode wieder eine wichtige Rolle als Partner ein, um gemeinsam an der Stärkung der Naturvermittlung in Österreich zu arbeiten. Dabei bringt der Verein seine Expertise ein und vertritt die Interessen der Waldpädagog*innen.

Der Begriff der Naturvermittlung umfasst viele verschiedene Zugänge und Schwerpunkte (Kräuterpädagog*innen, Waldpädagog*innen, zertifizierte Natur- und Landschaftsvermittler*innen etc.). Diese Vielfalt zeichnet auch die Plattform aus, erfordert jedoch auch zunehmend Qualitätsstandards. Ziel ist es hier aber nicht, die Naturvermittlung in vorgegebene Formate zu zwingen, sondern die Vielfalt als besonderes Potenzial zu sehen. Eine kompetenzorientierte Zertifizierung soll die Leistungen der Naturvermittler*innen vor den Vorhang holen und für Interessierte noch besser sichtbar machen.

Vormerken! 12. Jahrestagung der Plattform Naturvermittlung von 28.–29. Jänner 2021 in Kufstein.

Autorin und Fotos: Birgit Steininger, Plattform Naturvermittlung



Link

www.plattform-naturvermittlung.at